

Zusammen_leben am Böhmischem Platz

Bedarfe:

Im Rahmen eines vom Bezirksamt Neukölln entwickelten Verkehrskonzepts für Rixdorf werden seit 2019 verkehrsberuhigende Maßnahmen durchgeführt. In dem Zusammenhang wurde auch der Böhmisches Platz für den Kfz-Verkehr gesperrt. Damit haben sich das Straßenbild und der Charakter des Platzes, welcher zuletzt 2006 umgestaltet wurde, grundlegend verändert. Im Rahmen des Projekts sollen nun Wünsche und auch Sorgen der Anwohner*innen hinsichtlich der zukünftigen Nutzung und Gestaltung des Platzes aufgenommen und entsprechende Maßnahmen entwickelt werden.

Projektziele:

Mit dem Projekt sollen Aktionen und Maßnahmen zum konfliktfreien Zusammenleben auf dem Böhmischem Platz entwickelt und umgesetzt werden. Dabei ist es wichtig, vor allem auch die direkt am Platz angesiedelten Bewohner*innen und Gewerbetreibenden einzubinden und deren mögliche Sorgen und Befürchtungen zu berücksichtigen. Hierfür sollen auch Best-Practice-Projekte an anderen sogenannten Hot-Spots (stark belebten Plätzen im öffentlichen Raum) herangezogen werden. Regelmäßig stattfindende moderierte Versammlungen sollen den Prozess begleiten und eine Beteiligung sicherstellen. Die Umsetzung kleiner baulicher Maßnahmen erfolgt in enger Abstimmung mit dem Bezirksamt Neukölln (Straßen- und Grünflächenamt).



Projektvorstellung
2019

GEMEINSAMKEITEN
/
UNTERSCHIEDE

Projektträger:
AG:URBAN

Ansprechpartner:
Larissa Krause
Michael Pinetzki

Kontakt:
mail@ag-urban.de

Projektlaufzeit:
01.10.2019 – 31.12.2020

**Fördermittel aus dem Programm
„Soziale Stadt“:**

Gesamtförderung: 38.000 €

Für das Jahr 2019 19.000 €